



PROTOKOLL

der 22. Gemeinderatssitzung am Montag, den 25. Juni 2018

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald, Vzbgm. Gerber Thomas, Larcher Romeo, Millwitsch Heinz, Selb Harald, Mark Bernhard, Kohler Werner, Krabichler Elmar, Singer Peter, Kärle Bernhard (=Ersatz für Friedle Andrea), Brand Werner (= Ersatz für Perle Jürgen);

TAGESORDNUNG

- 1. Beschlussfassung über die grundbücherliche Eintragung der Bodenaushubdeponie in Gutschau laut Bescheid vom Amt der Tiroler Landesregierung**
- 2. Beschlussfassung zum Tauschvertrag zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft und der Gemeinde Häselgehr sowie Bernd Reinert (Grundstückstausch Doser-Luxnachmühle)**
- 3. Beratung und Entscheidung über LED-Straßenbeleuchtung**
- 4. Bericht des Substanzverwalters**
- 5. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1. Beschlussfassung über die grundbücherliche Eintragung der Bodenaushubdeponie in Gutschau laut Bescheid vom Amt der Tiroler Landesregierung (GZ: U-ABF-6/49/34-2016 vom 06.12.2016)

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Beschlussfassung zur grundbücherlichen Eintragung der Bodenaushubdeponie in Gutschau laut Bescheid vom Amt der Tiroler Landesregierung (GZ: U-ABF-6/49/34-2016 vom 06.12.2016). Offene Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet. GR Selb ist der Meinung, den Beschluss zur Eintragung erst im Zuge einer weiteren Besprechung bzgl. dem Chaletdorfprojekt durchzuführen. Es bedarf erst einer Gesamtdarstellung in welcher durch die Raumordnung des Landes Tirols dargelegt wird was mit der Fläche (Chaletdorf/Deponie Gutschau) passieren soll und wird. Erst danach sollte die grundbücherliche Durchführung erfolgen.

Beschluss: 6 x NEIN 5 x JA

2. Beschlussfassung zum Tauschvertrag zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft und der Gemeinde Häselgehr sowie Bernd Reinert (Grundstückstausch Doser-Luxnachmühle)

Der Substanzverwalter erläutert dem Gemeinderat die Eckpunkte/ Ergänzungen des Nachtrages zum Tauschvertrag vom 20.12.2016 und ersucht den Gemeinderat um Beschlussfassung.

Der Gemeinderat beschließt den Nachtrag zum Tauschvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr, der Gemeinde Häselgehr sowie Herrn Reinert Bernd.

Beschluss: einstimmig

3. Beratung und Entscheidung über LED-Straßenbeleuchtung

Nach eingehender Beratung entscheidet der Gemeinderat, welche Lampe für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED verwendet werden soll. Zwei unterschiedliche Beleuchtungskörper wurden zur besseren Veranschaulichung installiert und konnten von den Gemeinderäten besichtigt werden. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig für jene Lampe, welche gegenüber vom Gemeindehaus installiert wurde. Die Lampen werden somit vom EW Reutte von Häternach bis zur Hauptstraße (Ende Häselgehr) umgerüstet.

4. Bericht des Substanzverwalters

Der Substanzverwalter berichtet dem Gemeinderat zu folgenden Punkten:

- Gramaiserstraße Sendemast – es sind diverse Arbeiten der Firma A1 geplant, welche auf Grund der Gemeindegutsagrargemeinschaft erfolgen – dient nur zur Information

- Holzarbeiten/Forstwirtschaft: Seilungsarbeiten sind abgeschlossen und die Holzplätze wurden aufgeräumt, die Aufforstung ist ebenfalls abgeschlossen, Holzteile wurden alle verlost;

Im Lärchenwald sind nur sehr starke Bäume vorhanden, jene wurden nicht als Holzteile ausgegeben – die Fa. Alpenholz wird die Holzbringung erledigen, da heuer ein Agrararbeiter ausfallen wird, muss möglich anfallende Mehrarbeit ebenfalls einer Firma (Alpenholz) übergeben werden;

- Grießbachalm: der Grießbachweg sollte lt. Planung im Herbst saniert/gefräst werden, auf der Alm ist in Zukunft ein Internetanschluss vom Finanzamt vorgeschrieben, welche auch installiert wird, da ansonsten ein Weiterbetrieb nicht möglich ist. Der Substanzverwalter hat bereits zwei Angebote eingeholt und den Auftrag an den Bestbieter (Fa. Stocker/Elbigenalp) übergeben.
- Die Gebahrung der Grießbach Alpe wurde von der Agrarbehörde einer Überprüfung unterzogen. Im Prüfbericht wird von Unregelmäßigkeiten/Auffälligkeiten gesprochen, die Angelegenheit wurde von der Agrarbehörde der Staatsanwaltschaft übergeben.

5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Chaletdorf:

Der Bürgermeister erläutert, dass erst bei Vorlage eines Raumordnungsvertrages vom Investor die geplante Besprechung mit den zuständigen Mitarbeitern der Raumordnung geführt wird.

Grundkauf Privateigentümer aus Innsbruck – Neuschaffung von Bauplätzen:

Es wurden bereits zwei Gespräche zwischen dem Bürgermeister und dem Privateigentümer der Krone / landwirtschaftliches Grundstück geführt. Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat diverse Summen. Der Gemeinderat berät ausführlich über dieses Thema ist aber einheitlich der Meinung, dass in Angelegenheit Bauplätze weiterer Schritte ergriffen werden müssen. Der Bürgermeister wird mit verschiedenen Grundeigentümern, mit der Dorferneuerung und der Wohnbaugesellschaft FRIEDEN Gespräche führen.

Bankomat

Der Bürgermeister sowie der Vize-Bürgermeister erläutern, welche baulichen Maßnahmen getroffen werden müssten, dass der Bankomat an der aktuellen Stelle bestehen bleiben kann. Die Kosten für jene Maßnahmen müssen von der Gemeinde getragen werden.

Bauausschuss

Protokoll/Punkte der letzten Bauausschusssitzung (22.05.2018) wurde besprochen, zudem wurde der Stand bzgl. einem Servicevertrag zum Wassernetz angesprochen. GR Krabichler erläutert, dass zuerst die noch verbleibenden Wasseruhren installiert werden, bevor weitere Gespräche mit IBK geführt werden sollen. Das Projekt der Tankstelle/Mini M-Preis ist zeitlich im Plan. Die Asphaltierungen (Steinbruchweg/Gehsteig Häternach) sind geplant. GR Gerber regt zudem an, dass die Stärke des Asphalttes auch den Lasten entsprechend gewählt werden sollte. Für die Neuerrichtung von Urnengrabstätten wurden vom Bauausschuss zwei Varianten ausgearbeitet.

Abschließend wird noch angesprochen, dass beim Spielplatz, der bereits angeschaffte Sonnenschutz aufgebaut werden sollte. GR Krabichler gibt zudem bekannt, welche Arbeiten bei den Kanaldeckeln gemacht wurden.

GR Larcher regt an, dass ein Teil von der Wand bei der Feuerwehrrhalle in einem schlechten Zustand ist (Fassade bröckelt) → Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen.

Urlaubsplanung/Stundenabbau Gemeindearbeiter

Vize-Bürgermeister Gerber ist der Meinung, dass die Stunden vom Gemeindearbeiter reduziert werden müssen, da auch ein zweiter Arbeiter für eine bestimmte Zeit angestellt wurde.

Kassaprüfung:

Obmann des Überprüfungsausschusses Larcher berichtet von der am 14.05.2018 stattgefundenen Kassaprüfung. Folgende Punkte werden kurz besprochen:

- Neues Auto Gemeindewaldaufseher (neuer Leasing → alter ausgelaufen)
- Griebach Kabel/Trafo
- ÖMAG Zahlungen f. Kraftwerk laufen heuer sehr gut
- Für die Implementierung des neuen Notarztsystems wurden Geldmittel von der Gemeinde mitgetragen
- Schneeräumung aufgrund des starken Winters höhere Kosten, es gibt jedoch eine Zusatzförderung vom Land Tirol

Radweg Luxnach

GR Krabichler spricht kurz die Situation des Radweges in Verbindung mit einer immer mehr ansteigenden Anzahl von Radfahrern an. Nach seiner Meinung müsse man über eine Teilung des Radweges nachdenken.

Termin für die 23. Gemeinderatssitzung:

Montag, 20.08.2018 um 20:30 Uhr

**F.d.R.d.A.
Christopher Winkler**

**Angeschlagen am: 27.06.2018
Abgenommen am: 11.07.2018**